

J. N. 772. 723

VERLAG DER SCHRIFTEN VON KARL KRAUS KURT WOLFF

BANKKONTO: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, FILIALE LEIPZIG
FERNSPRECHER 7908 u. 14436

J/Do.

LEIPZIG, 19. Mai 1917.
KREUZSTRASSE 3b

Herrn

Leopold Liegler,

Wien I,

Universitätsplatz 2.

Sehr geehrter Herr,

Aus Ihrem gestrigen Telegramm haben wir mit grossem Bedauern er-
sehen, dass in dem Ihnen zugegangenen Belegexemplaren von Karl Kraus
"Worte in Versen" II. wieder etwas nicht in Ordnung ist, dass die Sei-
ten 23-26 fehlen. Es handelt sich lediglich um ein Versehen des Buch-
binders, an dessen Möglichkeit wir allerdings nicht gedacht hatten.
Wir haben ihn heute zur Rede gestellt, uns überzeugt, dass - was wir
ohnedies wissen - die Seiten vorhanden sind, und Sie dürfen darauf
rechnen, dass die Auflage ordnungsgemäss zur Ablieferung gelangt.

Freilich das müssen wir bei dieser Gelegenheit gleich erwähnen, der
Leinenstoff, der für den ersten Band im vergangenen Jahre verwendet
worden ist, ist in ganz übereinstimmender Farbe nicht mehr vorhan-
den und bei den jetzigen Verhältnissen nicht zu beschaffen. Wir haben
einen in der Farbe ziemlich gleichkommenden aufgetrieben und schik-
ken Ihnen heute davon eine Probe mit. Das Leder dagegen ist noch in
übereinstimmender Färbung und Ausführung vorhanden.

In vorzüglicher Hochachtung

Verlag der Schriften von Karl Kraus
Kurt Wolff

Kurt

Begrüßung des Entwerfers hat ja Herr Wolff
 in einem Brief von an mich
 eine borbairische ^{Leinwand} Vorrede gebrannt
 ein Muster hat aus dem Stoff beigelegen
~~in~~ beigelegte des Leinwand hat dann Herr
 Kraus ein glattes vorgefollagen. Ich weiß
 nicht ~~was~~ ob diese Angelegenheit zwischen
 Herrn Kraus und Herrn Wolff ^{im Weiteren noch} ~~besprochen~~
 wurde, habe auch keine Aufnahme ~~gemacht~~
~~eine Entscheidung zu treffen~~ ^{die Einbaufrage zu entscheiden} ~~zu~~ ^{von dem}
 besten sei, ist an Herrn Kraus ^{haupte} ~~vorgetragen~~
 damit die Angelegenheit zu werden
 Ihnen jeder mit dem anderen ^{zu} ~~zusammen~~
 die Angelegenheit von ^{zur neuen} ~~der~~
~~übertragung~~ ^{Wahl} vorzutragen, dem Herr Kraus war
 bei seiner Abreise nicht mehr geblieben wie ich

An den

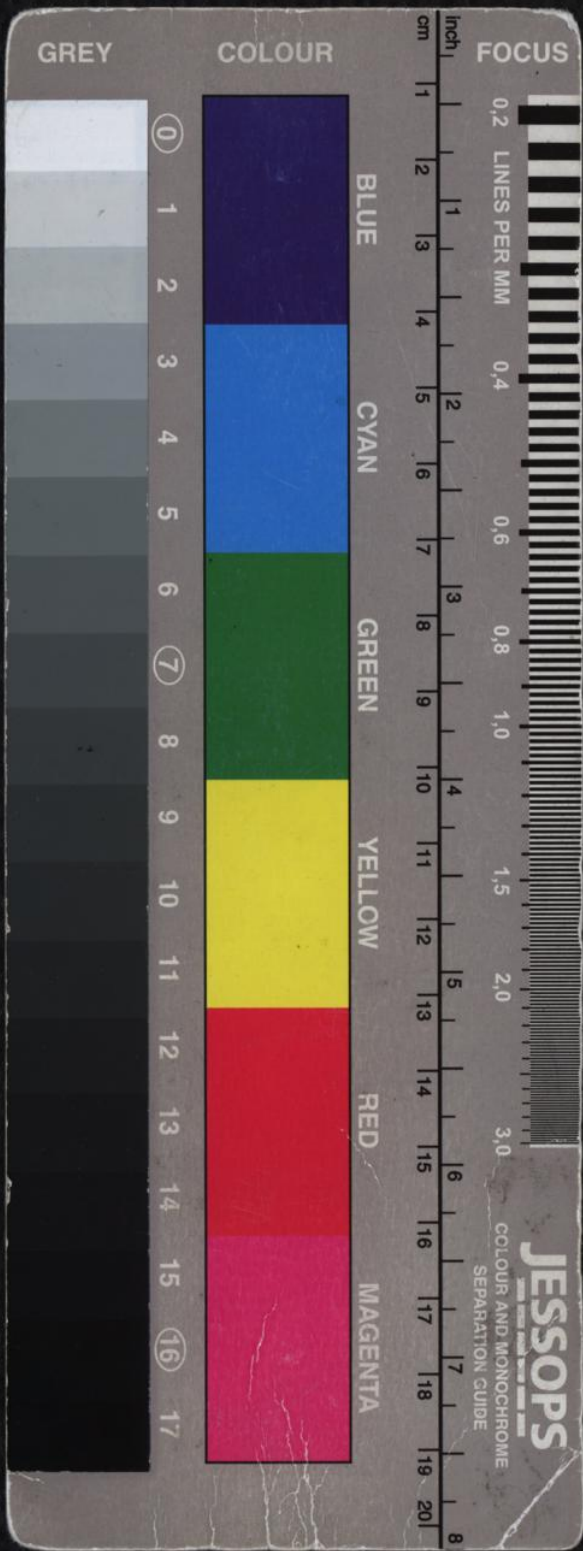
Verlag der Schäfte von Carl Kraus
 Eine Hochwollgeborenen!

Ihr werter Brief vom 19. Mai hat mich
 über meine einzige Besorgnis leider noch immer
 nicht aufgeklärt; nicht „das die Seiten vorhanden
 sind“ vor für mich zweifelhaft ^{selbst} ~~ist~~ ^{weil} ~~ich~~ ^{hoffe} ~~das~~
 es eine Stillanweisung des Birkelbinders war
 sondern ~~ob~~ ich wollte wissen - und bin bis heute
 noch darüber im Dunkeln - ob die fehlende
 Seiten 23-26 auch neu gedruckt wurden.
~~Wenn~~ Sie wollten mir ja vor allem den

Neu gedruckten Teil vorlegen da ich trotz
~~aller~~ ^{aller} ~~Telegramme~~ ^{Telegramme} und trotz Ihres Briefes
 noch immer nicht weiß was oder, wenn Sie
 schon das ganze Exemplar einschicken
 wollten, welches was davon Neu druck war,
~~da~~ ^{da} ~~ich~~ ^{ich} ~~es~~ ^{es} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~weiß~~ ^{weiß} ~~und~~ ^{und} ~~es~~ ^{es} ~~mir~~ ^{mir} ~~fehlt~~ ^{fehlt}
~~zu~~ ^{zu} ~~bestimmter~~ ^{bestimmter} ~~Konsequenzen~~ ^{Konsequenzen}
~~zu~~ ^{zu} ~~erschließen~~ ^{erschließen} ~~zu~~ ^{zu} ~~vermögen~~ ^{vermögen}
~~zu~~ ^{zu} ~~erschließen~~ ^{erschließen} ~~zu~~ ^{zu} ~~vermögen~~ ^{vermögen}
~~zu~~ ^{zu} ~~erschließen~~ ^{erschließen} ~~zu~~ ^{zu} ~~vermögen~~ ^{vermögen}
 vor allem Kollaboration ~~zu~~ ^{zu} ~~erhalten~~ ^{erhalten}, denn
 was vom ~~der~~ ursprünglichen Druck
 blieb, brauchte mich doch gar nicht
 interessieren. Wollen Sie mich also
 zuverlässig ^{damit} ~~ich~~ ^{ich} ~~erklären~~ ^{erklären} ~~ob~~ ^{ob} ~~die~~ ^{die} ~~fehlenden~~ ^{fehlenden}
 Seiten 23-26 zum ersten Druck oder
 zum Neu druck gehören. Nur dann wenn
 sie ~~neu~~ ^{neu} ~~gedruckt~~ ^{gedruckt} ~~würden~~ ^{würden}, ~~so~~ ^{so} ~~wäre~~ ^{wäre} ~~es~~ ^{es} ~~schon~~ ^{schon} ~~ein~~ ^{ein} ~~Wort~~ ^{Wort}
 in ihrer gegenwärtigen Form schon im ~~ersten~~ ^{ersten} ~~Druck~~ ^{Druck} ~~enthalten~~ ^{enthalten} ~~sein~~ ^{sein}
 Aushängeloge gesehen habe, dann gilt
 meine Erlaubnis für Ausgabe. Waren sie
 neu gedruckt worden (was ich ^{aber} ~~ich~~ ^{ich} ~~hoffe~~ ^{hoffe} ~~glaube~~ ^{glaube})
 so möchte ich Sie ~~ich~~ ^{ich} ~~bitte~~ ^{bitte} ~~um~~ ^{um} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~unabhängige~~ ^{unabhängige} ~~Auskunft!~~ ^{Auskunft!}
 eine ungewisse Auskunft!

der Meinung, das die Einbaufrage durch
 die Verhältnisse ^{im} ~~im~~ ^{unmöglich} ~~unmöglich~~ ^{sein} ~~sein~~.
~~Ich~~ ^{Ich} ~~würde~~ ^{würde} ~~es~~ ^{es} ~~also~~ ^{also} ~~ablehnen~~ ^{ablehnen}
 in dieser Frage eine Entscheidung zu treffen
~~zu~~ ^{zu} ~~übernehmen~~ ^{übernehmen} ~~zu~~ ^{zu} ~~übernehmen~~ ^{übernehmen} ~~zu~~ ^{zu} ~~übernehmen~~ ^{übernehmen}
 Sache vorzutragen ~~zu~~ ^{zu} ~~übernehmen~~ ^{übernehmen}





An den

Verlag der Schäfte von Carl Kraus
Eure Hochwollgeboren!

Ihr werter Brief vom 19. Mai hat mich
über meine einzige Besorgnis leider noch immer
nicht aufgeklärt; nicht „dass die selben vorhanden
sind“ vor für mich zweifelhaft ^{selbst} ^{wird} ^{ist} ^{es} ^{ein} ^{Illustrations} ^{des} ^{Büchleins} ^{und} ^{sonst} ^{ist} ^{ich} ^{wohl} ^{wissen} ⁻ ^{und} ^{bin} ^{bis} ^{heute} ^{nach} ^{dem} ^{im} ^{Druck} ^{ob} ^{die} ^{Seite} ²³⁻²⁶ ^{noch} ^{ein} ^{mal} ^{gedruckt} ^{würden}.
~~Ich~~ ^{Ich} ^{hoffe} ^{mir} ^{ja} ^{vor} ^{allem} ^{den}

^{ge-} ^{drückte} ^{Teil} ^{vorlegen} ^{da} ^{ich} ^{hoffe}
~~alle~~ ^{alle} ^{Telegamm} ^{und} ^{die} ^{Thesen} ^{Drohungen}
~~noch~~ ^{noch} ^{immer} ^{nicht} ^{weiß} ^{was} ^{oder}, ^{wenn} ^{die}
schon das ganze Exemplar einschicken
wollten ^{weil} ^{es} ^{von} ^{Neudruck} ^{war},
~~damit~~ ^{damit} ^{ich} ^{noch} ^{ein} ^{mal} ^{sehen} ^{und} ^{feststellen}
~~4~~ ⁴ ^{beide} ^{besten} ^{Könige}, ^{damit}
~~ich~~ ^{ich} ^{Alles} ^{bitte} ^{damit} ^{ich} ^{ich} ^{und} ^{ich} ^{ich}
~~vor~~ ^{vor} ^{allem} ^{Kollaboration} ^{damit}, ^{damit}
was vom ~~dem~~ ^{dem} ^{ursprünglichen} ^{Druck}
bleib, brauchte mich doch gar nicht
interessieren. ^{Wenn} ^{ich} ^{nicht} ^{also}
^{zuverlässig} ^{aufklären} ^{ob} ^{die} ^{Seite}
der Seite 23-26 zum ersten Druck oder
für ^{Neudruck} ^{gehören}. ^{Nur} ^{dann} ^{wenn}
^{ich} ^{nicht} ^{noch} ^{gedruckt} ^{würden}, ^{ist} ^{sie} ^{also}
in ihrer gegenwärtigen Form schon im ^{Druck} ^{der}
Ausgangsbogen gesehen habe, dann gilt
meine Erlaubnis für ^{Ausgabe}. ^{Waren} ^{sie}
schon gedruckt worden (was ich ^{aber} ^{glaube})
so ^{mit} ^{ich} ^{hoffe} ^{schon}. ^{Also} ^{bitte} ^{immer}
^{unbedingt} ^{noch} ^{eine} ^{unzweifelhaft} ^{Auskunft}!

Kurt
Befugnis des Erblandes hat ja Herr Wolff
in einem Brief von ^{an} ^{mir}
eine ^{bordaux} ^{rote} ^{von} ^{Vorsatz} ^{gebrocht}
an ^{Mutter} ^{hat} ^{aus} ^{dem} ^{Brief} ^{beigelegt}
~~ich~~ ^{ich} ^{hoffe} ^{den} ^{Leiter} ^{hat} ^{damals} ^{Herr}
Kraus ein ^{glatte} ^{vorgefunden}. ^{Ich} ^{hoffe}
nicht ~~ob~~ ^{ob} ^{diese} ^{Angelegenheit} ^{gesehen}
Herrn Kraus und Herrn Wolff ^{im} ^{Wider} ^{und}
wird ^{haben} ^{aus} ^{Keine} ^{Interaktion} ^{haben}
~~eine~~ ^{die} ^{Einbaufrage} ^{zu} ^{entscheiden} ^{es} ^{wird} ^{an}
^{besten} ^{sein}, ^{mit} ^{an} ^{Herrn} ^{Kraus} ^{vor} ^{zu} ^{legen}
für ^{die} ^{ihre} ^{Angelegenheit} ^{zu} ^{wenden}
Ich ^{hoffe} ^{mit} ^{dem} ^{Verband} ^{zu} ^{arbeiten}
die ^{Angelegenheit} ^{von}
~~über~~ ^{über} ^{vor} ^{legen}, ^{dem} ^{Herrn} ^{Kraus} ^{was}
bei ^{seiner} ^{Abreise} ^{nicht} ^{ent} ^{gesehen} ^{wird}.

Meiner Meinung nach die Einbaufrage wird
die ^{Verantwortung} ^{im} ^{Wider} ^{sein}.
~~Ich~~ ^{Ich} ^{würde} ^{es} ^{also} ^{ablehnen}
in ^{dieser} ^{Frage} ^{eine} ^{Entscheidung} ^{zu} ^{treffen}
~~den~~ ^{den} ^{Wissen} ^{was} ^{zu} ^{trifft} ^{von} ^{ich} ^{den} ^{die}
^{Sache} ^{über} ^{trifft} ^{postum}

